

# »» Klimapolitik der USA setzt Fortschritte des Mittelstands bei Energieeffizienz aufs Spiel



Nr. 136, 19. Juni 2017

Autorin: Dr. Jennifer Abel-Koch, Telefon 069 7431-9592, research@kfw.de

Nach Schätzungen der International Energy Agency (IEA) sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) weltweit für mindestens 13 % des gesamten Endenergieverbrauchs verantwortlich.<sup>1</sup> Ambitionierte Energieeinsparungsmaßnahmen in der Breite des Mittelstands können somit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

## Mittelständler in den USA bei Energieeffizienzmaßnahmen vorn

Vor allem Mittelständler in den USA haben hier in den vergangenen zwei Jahren einen großen Sprung nach vorn gemacht, wie eine Befragung von KfW Research unter mehr als 3.000 Unternehmen in zehn wichtigen Industrie- und Schwellenländern zeigt.<sup>2</sup>

Rund 29 % der US-amerikanischen Mittelständler haben in den Jahren 2015 und 2016 Energieeffizienzmaßnahmen umgesetzt – mehr als in jeder anderen untersuchten Volkswirtschaft. Fast ein Drittel hat zuletzt Möglichkeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz untersucht. Und ein Fünftel der kleinen und mittleren Unternehmen ist zwar noch nicht aktiv geworden, sieht aber zumin-

dest Handlungsbedarf (Grafik).

Die Spitzenposition der Mittelständler in den USA bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen ist Ausdruck des großen Nachholbedarfs relativ zu Unternehmen in Deutschland und anderen Ländern Europas. Noch immer sind die USA nach China das Land mit dem höchsten Primärenergieverbrauch der Welt. Sie ist auch ein Ergebnis der Klimapolitik der ehemaligen US-Regierung, unter der das Land 2015 dem Pariser Klimaschutzabkommen beigetreten ist.

## Neue Klimapolitik der USA setzt Erreichtes aufs Spiel

Mit dem Anfang Juni angekündigten Rückzug der USA aus dem Pariser Klimaschutzabkommen vollzieht die neue Regierung nun eine klimapolitische Rolle rückwärts – und setzt damit weitere Fortschritte des US-amerikanischen Mittelstands im Klimaschutz aufs Spiel.

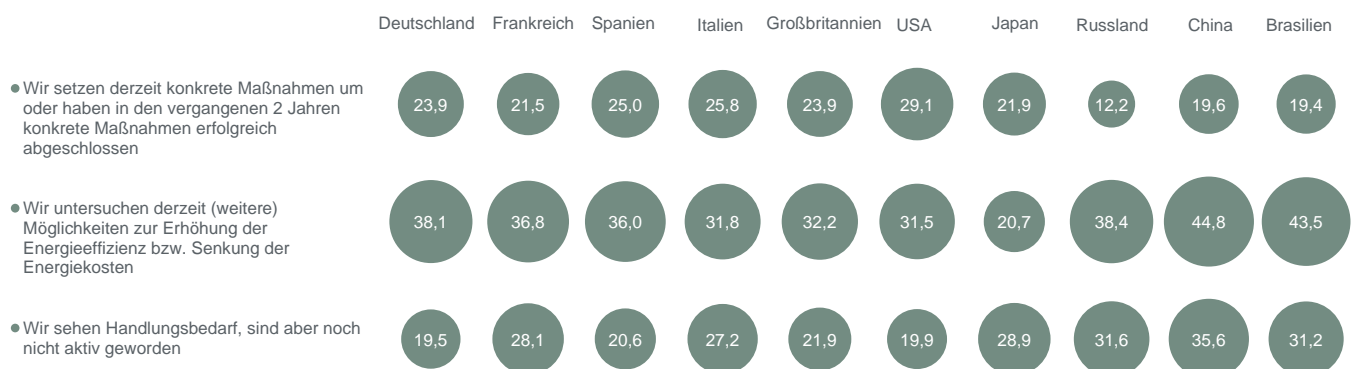
Denn zwei wichtige Motive für die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in KMU sind die Einhaltung rechtlicher Vorschriften und die Reduzierung von Energiekosten. Werden nationale

Klimaschutzbestimmungen aufgeweicht und fallen die Energiepreise in den USA als Folge des „America First Energy Plan“, dürfte sich dies eher negativ auf die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen im US-amerikanischen Mittelstand auswirken.

## Energieeffizienz zur langfristigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit

Es bleibt zu hoffen, dass große Unternehmen, Städte und Bundesstaaten in den USA, die sich ungeachtet nationaler Politik klar zum Klimaschutz bekennen, dem Thema Energieeffizienz auch im Mittelstand weiter Auftrieb verleihen können. Bemühen sich US-amerikanische KMU trotz veränderter Rahmenbedingungen weiter um eine Erhöhung ihrer Energieeffizienz und eine Reduzierung ihrer Energiekosten, leisten sie nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, sondern tragen langfristig auch zur Sicherung ihrer eigenen internationalen Wettbewerbsfähigkeit bei. Dabei sollten sie auch Konkurrenten aus Schwellenländern wie China im Blick behalten, in denen Energieeffizienz und Klimaschutz eine immer größere Rolle spielen. ■

## Grafik: Mittelständler in den USA zuletzt stark engagiert bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen



Anmerkung: Gewichteter Anteil aller Unternehmen in einem Land, auf die die jeweilige Aussage zutrifft. Auf ein Unternehmen können dabei grundsätzlich mehrere Aussagen zutreffen. Angaben in Prozent.

Quelle: KfW-Wettbewerbsindikator 2016

<sup>1</sup> Siehe International Energy Agency (2015): Accelerating Energy Efficiency in Small and Medium-Sized Enterprises, Paris sowie die darin zitierten Studien.

<sup>2</sup> Für Details zur Befragung und weitere Ergebnisse siehe Abel-Koch, J. (2016): KfW-Wettbewerbsindikator 2016 – Deutscher Mittelstand muss seine Wettbewerbsposition verteidigen – und dazu seine Energieeffizienz weiter verbessern, KfW Research, Frankfurt am Main.

Hinweis: Dieses Papier gibt die Meinung der Autoren wieder und repräsentiert nicht notwendigerweise die Position der KfW.